

Neues aus der Oberstadt

Geschwister-Scholl-Straße

Die seit Jahren geforderte Verkehrsberuhigung in der Geschwister-Scholl-Straße ist seit Juli 2013 nun Realität. „Eine mehrheitlichen Zustimmung quer durch die Parteien machte die Einführung von Tempo 50 möglich“, so Ortsvorsteherin Ursula Beyer.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Gelände sein“ stellt MdB Michael Hartmann fest.

IGS Anna Seghers

Der erste Bauabschnitt mit 24 Klassenzimmern ist fertiggestellt, darauf können wir stolz sein.

GFZ-Kaserne

Die General-Feldzeugmeister-Kaserne, ein Filetstück in der Oberstadt muss nach dem Umzug der Bundeswehr einer Wohnnutzung zugeführt werden. Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Hartmann machen sich Ortsvorsteherin Ursula Beyer und Florian Pronold ein Bild von den Gegebenheiten der Kaserne. „Zielsetzung muss die

Berliner Siedlung

Die beiden Schwestern-Hochhäuser in der Berliner Siedlung machen einer Wohnbebauung – auch für Studenten – Platz, eines wird bereits umweltfreundlich abgetragen.



Bundestagsabgeordneter Michael Hartmann und Ortsvorsteherin Ursula Beyer mit Florian Pronold (Kompetenz-Team von Peer Steinbrück verantwortlich für Infrastruktur/Wohnen sowie Vorsitzender der SPD Bayern) vor der Mainzer GFZ-Kaserne

IM INTERVIEW:

MICHAEL HARTMANN

Direktkandidat der SPD für den Bundestag im Wahlkreis Mainz



Bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 wählen die Mainzerinnen und Mainzer mit ihrer Erststimme ihren Direktkandidaten für den Deutschen Bundestag. OBERSTADT INFO hat mit Michael Hartmann, dem Direktkandidaten der SPD, gesprochen.

■ Was ist Ihre wichtigste Aufgabe als Abgeordneter?

■ Zentraler Bestandteil meiner Arbeit ist es, die Bundestagsbeschlüsse im Wahlkreis zu vermitteln und die Erfahrungen aus dem Wahlkreis in die Berliner Entscheidungsprozesse einzubringen. Nicht alles was gut gemeint war, funktioniert auch in der Praxis. Besonders freut es mich aber, wenn ich bei konkreten Problemen von Bürgern helfen kann.

■ Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

■ Neben den Themen, die ich als innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion verantwortete, etwa innere Sicherheit, Kampf gegen Extremismus, Schutz vor Massenausspähung von Bürgern und Unternehmen durch Nachrichtendienste, sind es vor allem solche, die in meinem Wahlkreis eine wichtige Rolle spielen. So begleitet mich der

Schutz vor Verkehrslärm, sei es Flug-, Bahn- oder Straßenlärm, seit ich dem Bundestag angehöre. Aber auch Themen wie die doppelte Staatsbürgerschaft, das Ehrenamt und soziale Gerechtigkeit beschäftigen mich ständig.

■ Sie haben einen aussichtsreichen Listenplatz. Warum ist Ihnen der Gewinn des Direktmandats so wichtig?

■ Meine Bilanz aus elf Jahren Bundestag und mein Einsatz für unsere Region machen mich zum glaubwürdigen Vertreter dieses Wahlkreises und Ansprechpartner für alle Menschen, ohne Ansehen von Parteien und Personen. Wer mich direkt wählt, verstärkt die Stimme unserer Region in Berlin und anderswo. Zweimal habe ich gegen alle Prognosen das Direktmandat gewonnen. Bei der letzten Wahl war dies angesichts des Gesamttrends nicht zu schaffen. Trotzdem bin ich unverändert am

Ball geblieben und hoffe, dass dies von den Wählerinnen und Wählern honoriert wird.

■ Ein aktuelles und großes Problem für die Mainzer Oberstadt ist der ständig zunehmende Fluglärm geworden. Was können Sie hier für unsere Bürger tun?

■ Wichtig ist hier der Schulterschluss zu den Kommunalpolitikern vor Ort. Oberbürgermeister Ebling fordert ja ganz aktuell Aufklärung über die Änderung der Baupläne zum Terminal 3. Viele meiner Parteifreunde in der Oberstadt, allen voran die Ortsvorsteherin Ursula Beyer nehmen an den Montagsdemos am Flughafen Frankfurt teil und unterstützen die Forderungen der Bürgerinitiativen. Vor einigen Tagen hat Prof. Münzel von der Universitätsmedizin Mainz die Ergebnisse seiner Studie vorgestellt, die belegt, dass Lärm krank macht. Ich werde also auf vielen Kanä-

len informiert und eingebunden.

Als Bundestagsabgeordneter kann ich naturgemäß am ehesten auf bundespolitischer Ebene tätig werden. Viele Regelungen und Gesetze betreffen nicht nur, aber auch den Frankfurter Flughafen. Hier sehe ich meine Aufgabe, im Interesse der Bürger/innen meines Wahlkreises aktiv zu werden und Verbesserungen für die Bevölkerung vor Ort zu erreichen.

Natürlich gibt es auch viele Themen, die auf Ebene der Bundesländer zu entscheiden sind oder unmittelbar die kommunale Ebene betreffen. Hier bin ich gerne behilflich, um im Sinne der Bevölkerung auch selbst an einer Verbesserung des derzeitigen Zustandes mitzuwirken.

Fluglärm macht krank. Ich sehe es als die Aufgabe von uns allen an, die krank machenden Faktoren zu verringern. Dabei will ich gerne mithelfen.

Termine für die Oberstadt

→ 7. 9. | 10.00 - 12.30 Uhr
SPD-Infostand Bundestagswahl
(Gautor)

→ 11. 9. | 15.00 Uhr
AWO-Kaffeetreff im Vereinsheim der Naturfreunde
(Adelungstr. 20)

→ 13. 9. | 19.00 Uhr
Filmabend „Die Reise der Vögel von den südl. Winterquartieren in den Norden“
im Vereinsheim der Naturfreunde (Adelungstr. 20)

→ 14. 9. | 8.00 - 10.00 Uhr
SPD-Infostand Bundestagswahl
(Görzstiftung)

→ 21. 9. | 10.00 - 12.30 Uhr
SPD-Infostand Bundestagswahl
(Gautor)

→ 21. 9. | 20.00 Uhr
2. BL / Damenbasketball
ASC - TSV TOWERS Speyer-Schifferstadt
(Theresianum)

→ 25. 9. | 18.00 Uhr
Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt
(INNdependence, Gleiwitzer Str.4)

→ 9. 10. | 15.00 Uhr
AWO-Kaffeetreff im Vereinsheim der Naturfreunde
(Adelungstr. 20)

→ 12. 10. | 17.30 Uhr
2. BL / Damenbasketball
ASC gegen TG 1889 Sandhausen
(Theresianum)

→ 13. 11. | 15.00 Uhr
AWO-Kaffeetreff im Vereinsheim der Naturfreunde
(Adelungstr. 20)

→ 20. 11. | 18.00 Uhr
Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt
(INNdependence, Gleiwitzer Str.4)

Jeden Montag bis Freitag
12.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch für Jedermann Drei-Gänge-Menü für nur 5 Euro
im Haus am Rosengarten (AWO-Seniorenzentrum, Göttelmannstr. 45)

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Oberstadt:

Mo, Di, Mi, Do von 8.00 - 12.00 Uhr + Di 15.00 - 18.00 Uhr. Fr geschlossen.

Sprechstunden der Ortsvorsteherin Ursula Beyer nach Vereinbarung.

Impressum/Kontakt

Redaktion und Herausgeber: SPD Ortsvereine Stahlberg und Ebertsiedlung

■ Hans-Wilfried Zindorf
Obere Zahlbacher Str. 8
Postfach 3001
55020 Mainz (V.i.S.d.P.)

Redaktion: U. Beyer, K. Delorme, T. Hauf, H. Hirsch, W. Jung, M. Kron, Dr. Lensch, C. Lips, A. Nücken-Calvi